

zu " \Leftarrow ": Sei $\dim W < \infty$. Wir müssen zeigen, dass B positiv definit ist.

1. Schritt: Wir betrachten das Radikal der Bilinearform B :

$$V^\perp := \{v \in V \mid B(v, V) = 0\} = \{v \in V \mid B(v, b_i) = 0 \text{ für } i=1, \dots, n\} \quad \text{**I}$$

• V^\perp ist Φ -invariant, d.h. $\Phi(W)(V^\perp) = V^\perp$.

Denn: sei $w \in W, v \in V^\perp$ bel.

Dann gilt für $i \in I$ bel: $B(\Phi(w)(v), b_i)$

$$\stackrel{B \text{ ist } W\text{-invariant}}{=} B(v, \Phi(w^{-1})(b_i)) = 0$$

• Sei $U \subsetneq V$ ein Φ -invarianter Unterraum. Dann gilt:

$$U \subseteq V^\perp.$$

Beweis: Wir definieren

$$I_1 := \{i \in I \mid b_i \in U\} \text{ und } I_2 := \{i \in I \mid b_i \notin U\}$$

Es gilt: $I = I_1 \cup I_2$ mit $I_2 \neq \emptyset$, da $U \neq V$.

Beh: $I_1 = \emptyset$

A: nicht, dann gibt es $i_1 \in I_1$ und $i_2 \in I_2$ so, dass die Ecken i_1 und i_2 im Coxetergraphen durch eine Kante verbunden sind (Irreduzibilität von (W, I)),

d.h. $B(b_{i_1}, b_{i_2}) \neq 0$.

Da U ein Φ -invarianter UVR ist, gilt:

$$\Phi(i_2)(b_{i_1}) = \sigma_{i_2}(b_{i_1}) = b_{i_1} - 2 \cdot B(b_{i_1}, b_{i_2}) \cdot b_{i_2} \in U$$

$$\Rightarrow 2 \cdot B(b_{i_1}, b_{i_2}) \cdot b_{i_2} \in U$$

$$\Rightarrow b_{i_2} \in U \quad \textcircled{4}$$

Es gilt also: $I = I_2$.

Sei nun $u \in \mathcal{U}$ bel. Dann gilt für $i \in I$ bel.:

$$\sigma_i(u) = u - 2 \cdot B(u, b_i) b_i$$

$$\Leftrightarrow 2 \cdot B(u, b_i) b_i = u - \sigma_i(u) \in \mathcal{U}$$

$\underbrace{b_i}_{\notin \mathcal{U}}$

$$\Rightarrow 2 \cdot B(u, b_i) = 0$$

Da $i \in I$ bel., folgt: $u \in V^\perp$. □

2. Schritt: z.z.: $V^\perp = \{0\}$

A: nicht, denn: $\{0\} \neq V^\perp \subsetneq V$

↑
denn $B(b_i, b_i) = 1$, also $b_i \notin V^\perp$.

Nach Schritt 1 wissen wir, dass V^\perp Φ -invariant ist.

Nach dem Satz von Maschke 2.39 ex. ein Φ -inv. Unterraum

$\mathcal{U} \subseteq V$ mit $V^\perp \oplus \mathcal{U} = V$. Es gilt aber nach Schritt 1:
 $\mathcal{U} \subseteq V^\perp$

Folglich: $V^\perp \oplus \mathcal{U} \neq V$ (⊘)

3. Schritt: Φ ist eine irreduzible Darstellung.

Denn: Sei $\mathcal{U} \subsetneq V$ ein Φ -inv. Unterraum. Dann gilt nach Schritt 1:

$$\mathcal{U} \subseteq V^\perp \stackrel{\uparrow \text{Schritt 2}}{=} \{0\}. \text{ Also } \mathcal{U} = \{0\}.$$

4. Schritt: Sei $\langle -, - \rangle$ das Standardskalarprodukt auf $V \cong \mathbb{R}^n$.

Wir definieren: $\tilde{B}: V \times V \rightarrow \mathbb{R}$

$$(v_1, v_2) \longmapsto \frac{1}{|W|} \sum_{w \in W} \langle w(v_1), w(v_2) \rangle$$

• \tilde{B} ist \mathbb{K} -invariant und positiv definit.

5. Schritt: Es ex. $c \in \mathbb{R}_{>0}$ mit $B = c \cdot \tilde{B}$.

Beweis:

Wir definieren: $f: V \rightarrow V^*$
 $x \mapsto B(x, -)$ $\tilde{f}: V \rightarrow V^*$
 $x \mapsto \tilde{B}(x, -)$

f, \tilde{f} sind Isomorphismen, da B und \tilde{B} nicht ausgeartet sind
 und $\dim(V) < \infty$.

Weiter definieren wir $g := \tilde{f}^{-1} \circ f: V \xrightarrow{\cong} V$

Seien nun $x, y \in V$ bel. Es gilt:

$$\circledast B(x, y) = f(x)(y) = \tilde{f} \circ g(x)(y) = \tilde{f}(g(x))(y) = \tilde{B}(g(x), y)$$

z.z: $g = c \cdot \text{id}$. [Damit folgt dann: $B(x, y) = c \cdot \tilde{B}(x, y)$]

Seien wieder $x, y \in V$ bel. Dann gilt:

$$\tilde{B}(g(\omega(x)), y) \stackrel{\circledast}{=} B(\omega(x), y) \stackrel{B \text{ ist } \mathbb{K}\text{-inv.}}{=} B(x, \omega^{-2}(y))$$

$$\stackrel{\circledast}{=} \tilde{B}(g(x), \omega^{-2}(y))$$

$$\stackrel{\tilde{B} \text{ ist } \mathbb{K}\text{-inv.}}{=} \tilde{B}(\omega(g(x)), y)$$

$$\Rightarrow \tilde{B}(g(\omega(x)) - \omega(g(x)), y) = 0$$

y bel.

$$\Rightarrow \boxed{g(\omega(x)) = \omega(g(x))} \quad \circledast \circledast$$

\tilde{B} nicht

ausgeartet, d.h. $V^\perp = \{0\}$

Nun betrachten wir: $\Phi(1)(b_1) = \sigma_1(b_1) = -b_1$

Es gilt:

$$\sigma_1 \circ g(b_1) \stackrel{**}{=} g(\sigma_1(b_1)) = g(-b_1) = -g(b_1)$$

Also wird der Vektor $g(b_1) \neq 0$ auf $-g(b_1)$ geschickt.

Es $\exists c \in \mathbb{R}, c \neq 0$ mit $g(b_1) = c \cdot b_1$ (σ_1 ist eine abst. Spiegelung)

$$\Rightarrow b_1 \in \ker(g - c \cdot \text{id})$$

Φ -invariant (nachrechnen)

Φ -irreduzibel

$$\Rightarrow \ker(g - c \cdot \text{id}) = V$$

$$\Rightarrow g = c \cdot \text{id}_V$$

Es gilt also: $B = c \cdot \tilde{B}$ für ein $c \in \mathbb{R}, c \neq 0$.

Weiter ist $c \in \mathbb{R}_{>0}$, da $B(b_1, b_1) = 1 = c \cdot \underbrace{\tilde{B}(b_1, b_1)}_{>0}$.

6. Schritt. Da \tilde{B} positiv definit ist und $c > 0$, ist auch B positiv definit. □

□

Kurze Wiederholung:

58. Theorem:

Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem und $\Phi: W \rightarrow GL(V)$ die geometrische Darstellung von W bzgl. der Bilinearform B .

Folgende Aussagen sind äquivalent:

(i) B ist positiv definit

(ii) W endlich

Theorem 2.23 (iii) Der Coxetergraph Γ von (W, I) ist vom Typ:

A_n

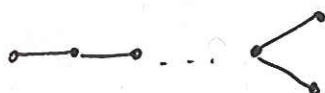


(n-Knoten)

$B_n = C_n$



D_n



E_6



E_7



E_8



F_4



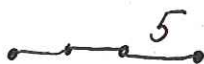
G_2



H_3



H_4



$I_2(m)$



$m \in \{5\} \cup \mathbb{N}_{\geq 7}$

59. Definition

Seien Γ bzw. $\tilde{\Gamma}$ zwei Coxetergraphen mit Eckenmengen I bzw. \tilde{I} und Kantenbeschriftungen (m_{ij}) bzw. (\tilde{m}_{ij}) .

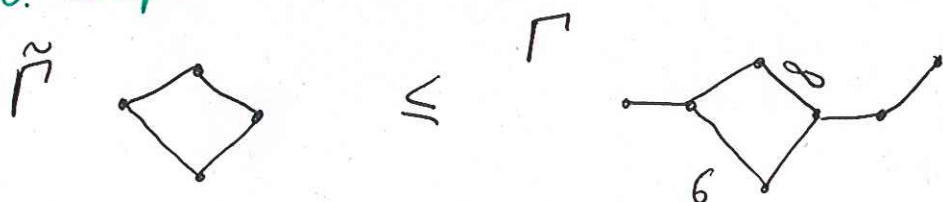
$\tilde{\Gamma}$ heißt Untergraph von Γ , wenn gilt:

$$(i) \quad \tilde{I} \subseteq I$$

$$(ii) \quad \tilde{m}_{ij} \leq m_{ij} \quad \text{für } i, j \in \tilde{I}.$$

Notation: $\tilde{\Gamma} \leq \Gamma$.

60. Beispiel



61. Lemma

Seien $\tilde{\Gamma} \leq \Gamma$ Coxetergraphen und \tilde{B} bzw. B die zugehörigen Bilinearformen auf \tilde{V} bzw. V ($\tilde{V} \subseteq V$).

Sei $\lambda = \sum_{i=1}^n \lambda_i b_i \in \tilde{V}$ mit $\lambda_i \geq 0$ für $i=1, \dots, n$.

Dann gilt: $B(\lambda, \lambda) \leq \tilde{B}(\lambda, \lambda)$.

Insbesondere: Ist $\lambda \neq 0$ und es gilt $\tilde{B}(\lambda, \lambda) \leq 0$, so ist B nicht positiv definit.

Beweis: $\tilde{B}(\lambda, \lambda) - B(\lambda, \lambda) = \sum_{i, j \in \tilde{I}} (\tilde{B}(b_i, b_j) - B(b_i, b_j))$

$$= \sum_{\substack{i, j \in \tilde{I} \\ i \neq j \\ m_{ij} \neq \infty}} \lambda_i \lambda_j \underbrace{\left(-\cos \frac{\pi}{\tilde{m}_{ij}} + \cos \frac{\pi}{m_{ij}} \right)}_{\geq 0 \quad (*)} + \sum_{\substack{i, j \in \tilde{I} \\ i \neq j \\ m_{ij} = \infty}} \lambda_i \lambda_j \underbrace{\left(\tilde{B}(b_i, b_j) + 1 \right)}_{\geq 0 \text{ da } \tilde{B}(b_i, b_j) \in [-1, 0]}$$

≥ 0

zu \otimes : $\tilde{m}_{ij} \leq m_{ij}$

$\Rightarrow \frac{\pi}{m_{ij}} \leq \frac{\pi}{\tilde{m}_{ij}}$

cos ist

\Rightarrow auf $[0, \frac{\pi}{2}]$ $\cos \frac{\pi}{m_{ij}} \geq \cos \frac{\pi}{\tilde{m}_{ij}}$

streng monoton fallend

□

Beweis vom Theorem 2.23:

⇐ " \boxed{UA} Gram-Matrix von B berechnen
 ↪ Hauptminoren berechnen ✓

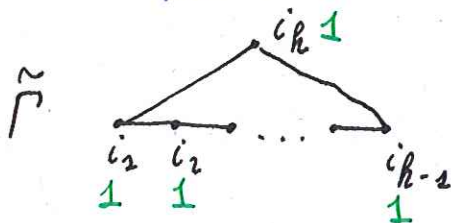
⇒ " Struktur von Γ

• Γ hat keine Kanten die mit ∞ beschriftet sind.

A: doch, dann $W_{\{i_1, i_2\}} \leq W$ $\textcircled{4}$ zu W ist endlich
 |||
 D_∞

• Γ ist ein Baum

A: nicht, dann betrachten wir den Untgraphen



Wir definieren $L = \sum_{j=1}^k l_j b_{i_k}$

Dann gilt: $\tilde{B}(L, L) = 0$

Lemma 61

$\Rightarrow B$ ist nicht positiv definit $\textcircled{4}$.

$$L := \sum_{j=1}^n l_j b_{ij}$$

$$\tilde{B}(L, L) = 0$$

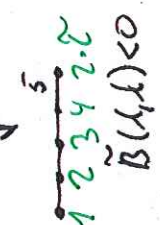
Γ ist ein Baum

ohne Verzweigungspunkt

alle Kanten sind unbeschriftet

$$A_n$$

genau eine Kante ist beschriftet



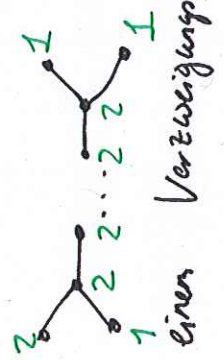
$$\tilde{B}(L, L) < 0$$

$$\tilde{L} := \frac{1 + \sqrt{L}}{2}$$

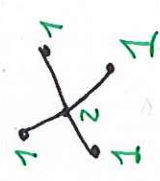
$$\tilde{B}(L, L) < 0$$

$$B_n, F_n, S_n, H_n, I_n, I_n(m)$$

mit genau einem Verzweigungspunkt



Der Verzweigungspunkt hat Valenz 3.

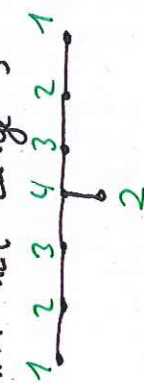


Alle Kanten sind unbeschriftet

mindestens ein Arm hat Länge 1



höchstens ein Arm hat Länge 3



- 1. Armlänge: 1
- 2. Armlänge: 1
- 3. Armlänge: beliebig

$$D_n$$

- 1. Armlänge: 1
- 2. Armlänge: 2
- 3. Armlänge: höchstens 4



$$E_0, E_7, E_8$$

Man kann via der Bilinearform B viele andere „schöne“ Coxetergruppen klassifizieren.

62. Definition

Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem, $\Phi: W \rightarrow GL(V)$ die geometrische Darstellung von W bzgl. der Bilinearform B .

W heißt eine affine (Euklidische) Coxetergruppe, falls

B positiv semidefinit (d.h. $B(v,v) \geq 0 \forall v \in V$) aber nicht positiv definit ist.

63. Lemma

Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem. Wenn B positiv semidefinit ist, dann gelten folgende Aussagen:

(i) $V^\perp = \{x \in V \mid B(x,x) = 0\}$

(ii) Sei $x = \sum_{i=1}^n \lambda_i b_i \in V^\perp - \{0\}$ bel. Dann gilt: $\lambda_i \neq 0$ für alle $i=1, \dots, n$.

Insbesondere gilt: $\dim V^\perp \leq 1$.

Beweis:  später

64. Lemma

Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem und Γ der dazug. Coxetergraph.

Wenn B positiv semidefinit ist, dann ist die Bilinearform

\tilde{B} von jedem echten Untergraphen $\tilde{\Gamma} \subsetneq \Gamma$ positiv definit.

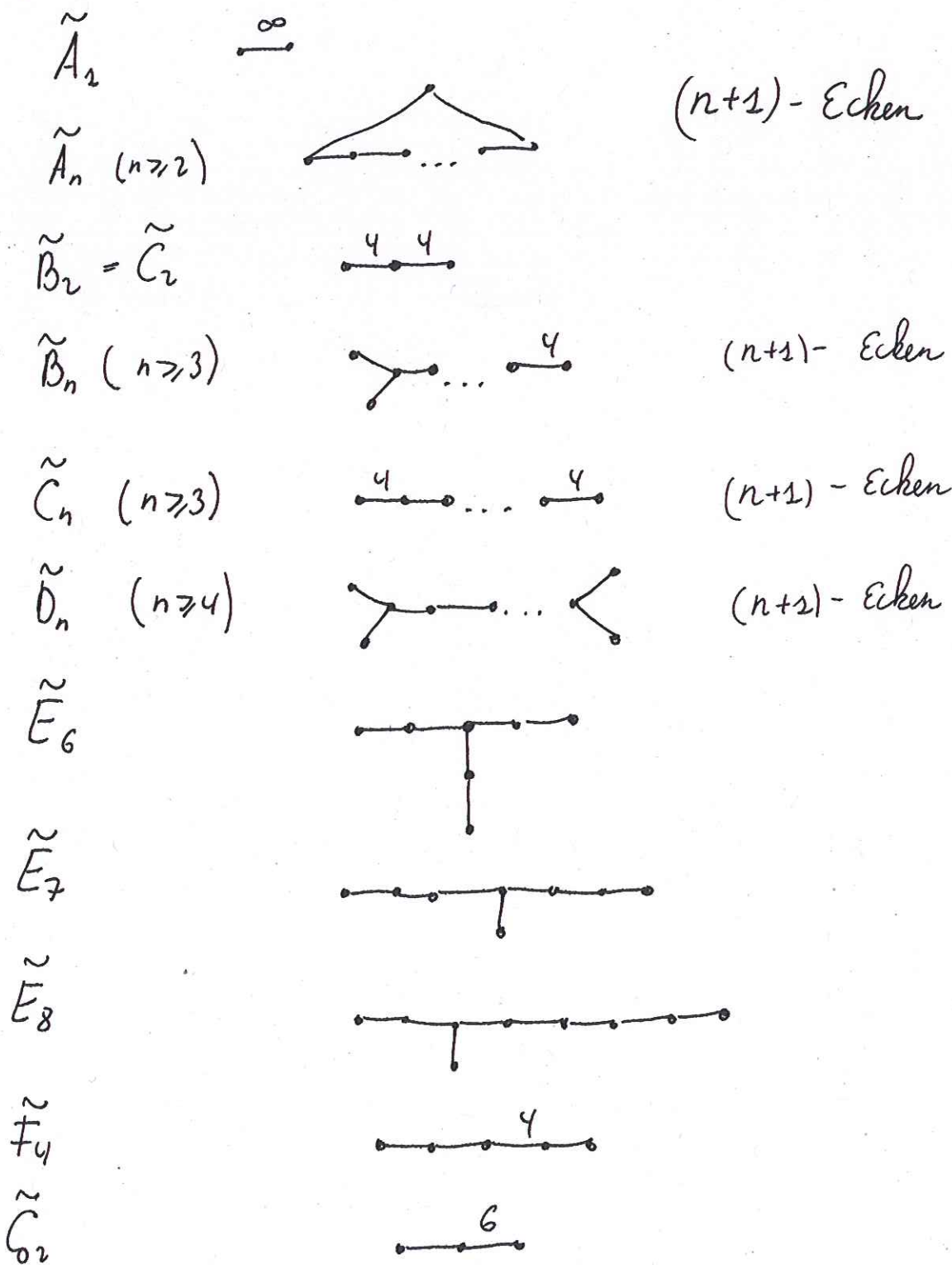
Beweis:  später

65. Theorem (Klassifikation der irr. affinen Coxetergruppen)

Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem. Dann sind folgende Aussagen äquivalent:

(i) B ist positiv semidefinit aber nicht positiv definit

(ii) (W, I) gehört zu einem der folgenden Coxetergraphen:



Beweisidee: Lemma 64 + endliche Coxetergruppen

Bemerkungen:

- Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem und $\Phi: W \rightarrow SL(V)$ die geom. Darstellung.

Wir def. $T := \{ w i w^{-1} \mid w \in W, i \in I \}$.

Dann ist $\Phi(w i w^{-1})$ eine abstrakte Spiegelung für alle $w \in W, i \in I$.

Wir bezeichnen mit $H|_{\Phi(w i w^{-1})}$ die dazug. Hyperebene.

- Endliche Coxetergruppen nennt man auch sphärisch, denn $\Phi: W \hookrightarrow \underset{\substack{U \\ S^{n-1}}}{O(\mathbb{R}^n)}$, die Hyperebenen $H|_{\Phi(w i w^{-1})} \cap S^{n-1}$ ergeben eine Triangulierung der Sphäre.

- Affine (Euklidische) Coxetergruppen:

$$\Phi: W \rightarrow SL(\mathbb{R}^n) \xrightarrow{\text{inversat}} \Phi': W \rightarrow \text{Aff}(\mathbb{R}^{n-1})$$

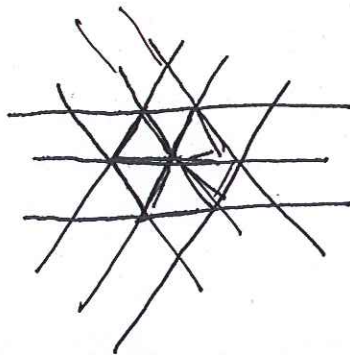
\leadsto die affinen Hyperebenen $H|_{\Phi'(w i w^{-1})}$

ergeben eine Triangulierung von \mathbb{R}^{n-2}

z.B.: \tilde{A}_2



\tilde{A}_2



Kurze Wiederholung:

Zwei wichtige Klassen von irr. Coxeter systemen:

endliche (sphärische)
Coxetergruppen

($\Leftrightarrow B$ ist positiv definit)



Klassifikation via Graphen

(Coxetergraph ist ein Baum
mit höchstens einem Verzweigungspunkt
mit Valenz 3
+ weitere Eigenschaften)

A_n

$B_n, D_n, E_6, E_7, E_8, F_4,$

$G_2, H_3, H_4, I_2(m)$

affine (Euklidische)
Coxetergruppen

($\Leftrightarrow B$ ist \checkmark positiv semidefinit aber
nicht positiv definit)



Klassifikation via Graphen

(Beweisidee: Klassifikation
von endlichen Coxetergruppen
+ Lemma 64
(Γ positiv semidefinit
 $\Rightarrow \check{\Gamma} \not\subseteq \Gamma$
ist positiv definit)

d.h. wir dürfen
bei einer endlichen
Coxetergruppe genau einen
Knoten hinzufügen)

\check{A}_1

\check{A}_n

$\check{B}_n, \check{C}_n, \check{D}_n, \check{E}_6, \check{E}_7, \check{E}_8,$
 $\check{F}_4, \check{G}_2.$

63. Lemma

Sei (V, I) ein irr. Coxetersystem. Wenn B positiv ^{semi} definit ist, dann gelten folgende Aussagen:

(i) $V^\perp = \{x \in V \mid B(x, x) = 0\}$

(ii) Sei $x = \sum_{i=1}^n \lambda_i b_i \in V^\perp - \{0\}$ bel. Dann gilt: $\lambda_i \neq 0$ für alle $i=1, \dots, n$.

Insbesondere gilt: $\dim V^\perp \leq 1$.

Beweis:

Zu (i): Sei A die Gram-Matrix von B bzgl. b_1, \dots, b_n . Also

$$A = (B(b_i, b_j))_{i,j}$$

Dann gilt: $V^\perp \stackrel{\circledast}{=} \{x \in \mathbb{R}^n \mid Ax = 0\}$

\circledast $V \cong \mathbb{R}^n$ $b_i \mapsto e_i$

Wir definieren $N := \{v \in V \mid B(v, v) = 0\} \stackrel{\circledast}{=} \{x \in \mathbb{R}^n \mid x^t A x = 0\}$

Es gilt: $V^\perp \subseteq N \subseteq V$

Z.z: $N \subseteq V^\perp$

A ist symmetrisch und positiv semidefinit, folglich

\exists $D := \text{diag}(d_1, \dots, d_n)$ und eine orthogonale Matrix P mit

$$D = P^t A P \quad \text{und} \quad d_i \geq 0 \quad \text{für} \quad i=1, \dots, n$$

Hilfshauptung: Sei $y \in \mathbb{R}^n$ bel. Wenn $y^t D y = 0 \Rightarrow D y = 0$.

Beweis: $0 = y^t D y = \sum_{i=1}^n \underbrace{d_i}_{\geq 0} \underbrace{y_i^2}_{\geq 0} \Rightarrow$ für jedes i gilt: $d_i = 0$ oder $y_i = 0$

Also: $D y = \sum_{i=1}^n d_i y_i = 0$.

Sei nun $x \in N$ bel. Es gilt also: $x^t A x = 0$ z.z.: $Ax = 0$

$$Ax = APy \stackrel{AP=PD}{=} PDy \stackrel{Dy=0}{=} P(0) = 0.$$

$$\exists y \in \mathbb{R}^n \text{ mit } Py = x$$

$$y^t Dy = x^t \underbrace{PDP^t}_A x = x^t A x = 0 \stackrel{\text{Hilfsh.}}{\Rightarrow} Dy = 0$$

zu (ii): Sei $v = \sum_{i=1}^n \lambda_i b_i \in V^\perp - \{0\}$ bel.

Wir zeigen zuerst, dass $w := \sum_{i=1}^n |\lambda_i| b_i \in V^\perp$.

Es gilt:

$$0 \leq B(w, w) \leq B(v, v) = 0$$

\nearrow
 B ist positiv
 semidefinit

$$|\lambda_i| |\lambda_j| \underbrace{B(b_i, b_j)}_{\leq 0} \leq \lambda_i \lambda_j \underbrace{B(b_i, b_j)}_{\leq 0} \quad i \neq j$$

$$\Rightarrow B(w, w) = 0 \stackrel{(i)}{\Rightarrow} w \in V^\perp$$

z.z.: $\lambda_i \neq 0$ für alle $i = 1, \dots, n$.

Wir definieren: $J := \{j \in \{1, \dots, n\} \mid \lambda_j \neq 0\}$ und $\tilde{J} := \{1, \dots, n\} - J$

$\emptyset \neq$

A: $\tilde{J} \neq \emptyset$

Dann: Für $i \in \tilde{J}$ gilt:

$$0 = \underset{\substack{\uparrow \\ \text{da } w \in V^\perp}}{B(w, b_i)} = \sum_{j \in J} \underbrace{|\lambda_j|}_{> 0} \underbrace{B(b_i, b_j)}_{\leq 0}$$

$$\Rightarrow B(b_i, b_j) = 0 \text{ für alle } j \in J$$

Wir erhalten: $B(b_i, b_j) = 0$ für alle $i \in \tilde{J}$ und $j \in J$
 $\Leftrightarrow m_{ij} = 2$ für alle $i \in \tilde{J}$ und $j \in J$
 $\Rightarrow \Gamma$ ist nicht irreduzibel. $\textcircled{1}$

ξ gilt: $\dim V^\perp \leq 1$ (nachrechnen). \square

Nun können wir Lemma 64 beweisen:

64. Lemma

Sei (W, I) ein irr. Coxetersystem und Γ der dazugehörige Coxetergraph. Wenn B positiv semidefinit ist, dann ist die Bilinearform \tilde{B} von jedem echten Untergraphen $\tilde{\Gamma} \subsetneq \Gamma$ positiv definit.

Beweis: A: nicht, dann ex. $\tilde{\Gamma} \subsetneq \Gamma$ s.d. die dazugehörige Bilinearform

\tilde{B} nicht positiv definit ist, d.h. es existiert

$$v = \sum_{i=1}^n \lambda_i b_i \in \tilde{V} \subseteq V, v \neq 0 \text{ mit } \tilde{B}(v, v) \leq 0.$$

Wir definieren $w := \sum_{i=1}^n |\lambda_i| b_i$

Es gilt:

B ist positiv
semidefinit

$$\begin{aligned} 0 \leq B(u, u) &\stackrel{\text{Lemma 62}}{\leq} \tilde{B}(u, u) \\ &= \sum_{i,j} |\lambda_i| |\lambda_j| \tilde{B}(b_i, b_j) \\ &= \sum_{i=j} |\lambda_i| |\lambda_j| \underbrace{\tilde{B}(b_i, b_j)}_{=1} \\ &\quad + \sum_{i \neq j} |\lambda_i| |\lambda_j| \underbrace{\tilde{B}(b_i, b_j)}_{\leq 0} \\ &\leq \sum_{i,j} \lambda_i \lambda_j \tilde{B}(b_i, b_j) \\ &= \tilde{B}(v, v) \leq 0. \end{aligned}$$

→ überall Gleichheit

Also: • $B(u, u) = 0 \stackrel{\text{Lemma 63}}{\Rightarrow} u \in V^\perp \stackrel{\text{Lemma 63}}{\Rightarrow} \lambda_i \neq 0$ für alle
 $i=1, \dots, n$
 \Rightarrow Eigenmenge von $\tilde{\Gamma}$
 $=$ Eigenmenge von Γ

• $B(u, u) = \tilde{B}(u, u) \Rightarrow \tilde{m}_{ij} = m_{ij} \quad \forall i, j$

$\Rightarrow \tilde{\Gamma} = \Gamma$ (⚡)

□

66. Definition

Sei G eine Gruppe und $I \subseteq G$ ein Erzeugendensystem aus Involutionen (d.h. für jedes $i \in I$ gilt $i^2 = 1 \neq i$).

Betrachte die beiden folgenden Bedingungen:

(D) „Deletion condition“

Ist $i_1, \dots, i_q \in I$ und $w = i_1 \dots i_q$ und gilt

$l_I(w) < q$, so gibt es $1 \leq r < s \leq q$ mit

$$w = i_1 \dots \hat{i}_r \dots \hat{i}_s \dots i_q$$

↙ ↘
weglassen

(E) „Exchange condition“

Ist $i, i_1, \dots, i_q \in I$ und $w = i_1 \dots i_q$ und gilt

$l_I(w) = q$, so ist entweder $l(wi) = l(w) + 1$ oder

$$w = i_1 \dots \hat{i}_r \dots i_q i, \quad 1 \leq r \leq q$$

67. Satz

Sei \mathcal{G} eine Gruppe und $I \subseteq \mathcal{G}$ ein Erzeugendensystem aus Involutionen. Folgende Aussagen sind äquivalent:

- (i) (D) gilt in \mathcal{G}
- (ii) (E) gilt in \mathcal{G}

Beweis:

(D) \Rightarrow (E)

Seien $i_1, i_2, \dots, i_q \in I$ und $w = i_1 \dots i_q$ und $l_I(w) = q$.

Weiter gelte $l(wi) \neq l(w) + 1 = q + 1$. Wir definieren $i := i_{q+1}$

$$\text{Dann: } i_1 \dots i_q i \stackrel{(D)}{=} i_1 \dots \hat{i}_r \dots \hat{i}_s \dots i_q i_{q+1} \quad 1 \leq r < s \leq q+1$$

[Da $l_I(w) = q$ folgt $s = q+1$]

$$\text{Also: } \underbrace{i_1 \dots i_q}_w \underbrace{i_{q+1}}_i = i_1 \dots \hat{i}_r \dots i_q \widehat{i_{q+1}}$$

$$\Rightarrow \text{ ~~wi~~ } wi = i_1 \dots \hat{i}_r \dots i_q$$

$$\Rightarrow w = i_1 \dots \hat{i}_r \dots i_q i$$

(E) \Rightarrow (D)

Seien $i_1, \dots, i_q \in I$ und $w = i_1 \dots i_q$ und es gelte $l_I(w) < q$.

Es ex. $j \in \{1, \dots, q\}$ mit $l(i_1 \dots i_j) = j$ aber

$$l(i_1 \dots i_j i_{j+1}) < j+1$$

Wir wenden die Bedingung (E) auf $i_1 \dots i_j$ an:

$$i_1 \dots i_r \dots i_j \widehat{i_{j+1}} = i_1 \dots \hat{i}_r \dots i_j i_{j+1}, \quad 1 \leq r \leq j.$$

$$\Rightarrow w = i_1 \dots i_r \dots i_j i_{j+1} \dots i_q = i_1 \dots \hat{i}_r \dots i_j \widehat{i_{j+1} i_{j+1}} \dots i_q.$$

□

Unser nächstes Ziel ist es zu zeigen, dass in Coxetergruppen die Bedingungen (D) und (E) gelten.

Dafür brauchen wir folgende Lemmata:

68. Lemma

Sei (W, I) ein Coxetersystem und $\tilde{\Phi}^+$ die Menge der positiven Wurzeln von W . ($\tilde{\Phi}^+ = \{w(b_i) \mid w \in W, i \in I\} \cap \mathbb{R}_{>0}b_1 + \dots + \mathbb{R}_{>0}b_n$).

Für $i \in I$ bel. gilt:

$$\sigma_i(\tilde{\Phi}^+ - \{b_i\}) = \tilde{\Phi}^+ - \{b_i\}.$$

Beweis:

Sei $v = \sum_{i=1}^n \lambda_i b_i \in \tilde{\Phi}^+ - \{b_i\}$ bel.
 $\lambda_i > 0$ für alle $i=1, \dots, n$.

• v ist kein Vielfaches von b_i , denn:

$$B(v, v) = 1 \quad \text{und} \quad \tilde{\Phi}^+ \cap \mathbb{R}b_i = \{b_i\}$$

• Da $v \neq b_i$ gibt es mindestens einen strikt positiven Koeffizienten $\lambda_j > 0$ für ein $i \neq j$.

• Wir betrachten: $\sigma_i(v)$ und v
 $v - 2 \cdot B(v, b_i) b_i$

$\sigma_i(v)$ und v unterscheiden sich nur in dem Koeffizienten b_i .

Die Koeffizienten bei b_j stimmen also überein.

Jede Wurzel ist entweder positiv oder negativ und

da $\lambda_j > 0$ ist, folgt $\sigma_i(v) \in \tilde{\Phi}^+$ und $\sigma_i(v) \neq b_i$,

denn: $\wedge: \sigma_i(v) = b_i \Rightarrow v = \sigma_i(b_i) = -b_i$ (⊥).

$$\text{Also: } \sigma_i (\tilde{\Phi}^+ - \{\beta_i\}) \subseteq \tilde{\Phi}^+ - \{\beta_i\}$$

$$\stackrel{\sigma_i}{\Rightarrow} \tilde{\Phi}^+ - \{\beta_i\} \subseteq \sigma_i (\tilde{\Phi}^+ - \{\beta_i\})$$

Insgesamt erhalten wir: $\sigma_i (\tilde{\Phi}^+ - \{\beta_i\}) = \tilde{\Phi}^+ - \{\beta_i\}$ \square

Sei $\Phi: \mathcal{W} \rightarrow \mathcal{GL}(V)$ die geometrische Darstellung von \mathcal{W} .

Wir definieren $T := \{\omega c \omega^{-2} \mid \omega \in \mathcal{W}, c \in I\}$.

Jedes Element aus T ist eine abstrakte Spiegelung unter Φ .

Es gilt:

$$\omega c \omega^{-2}(v) \stackrel{\text{üA}}{=} v - 2 \cdot \beta(v, \omega(\beta_i)) \omega(\beta_i) =: \sigma_{\omega(\beta_i)}$$

Für jede Wurzel $\alpha \in \tilde{\Phi}$ erhalten wir also eine abstrakte Spiegelung.

69 Lemma

Wenn $\alpha, \beta \in \tilde{\Phi}$ und $\omega(\alpha) = \beta$ für ein $\omega \in \mathcal{W}$.

Dann gilt: $\omega \sigma_\alpha \omega^{-2} = \sigma_\beta$.

Beweis: üA

70 ~~70~~. Satz

Sei (W, I) ein Coxetersystem. Dann gilt die Bedingung (E).

Beweis:

Seien $i_1, i_2, \dots, i_q \in I$ und $w = i_1 \dots i_q$ mit $l(w) = q$.

Weiter gelte: $l(wi) \neq l(w) + 1$

Abw: $l(wi) = l(w) - 1 \Rightarrow w(i) < 0$

Es ex. $1 \leq r \leq q$ s.d. $i_{r+1} \dots i_q(i) > 0$

$i_r i_{r+1} \dots i_q(i) < 0$

Lemma ⁶⁸ ~~68~~

$\Rightarrow i_{r+1} \dots i_q(i) = i_r$

Lemma ⁶⁹

$\Rightarrow i_{r+1} \dots i_q i i_q \dots i_{r+1} = i_r$

Insgesamt erhalten wir:

$$\begin{aligned} w = i_1 \dots i_r i_{r+1} \dots i_q &= i_1 \dots i_{r-1} (i_{r+1} \dots i_q i i_q \dots i_{r+1}) i_{r+1} \dots i_q \\ &= i_1 \dots i_{r-1} \hat{i}_r i_{r+1} \dots i_q i. \end{aligned}$$

□

71. Theorem (Charakterisierung von Coxetergruppen via (D) bzw. (E))

Sei \mathcal{G} eine Gruppe und $I \subseteq \mathcal{G}$ ein Erzeugendensystem aus Involutionen. Dann sind folgende Bedingungen äquivalent:

(i) (\mathcal{G}, I) ist ein Coxetersystem

(ii) (E) gilt in \mathcal{G} .

(iii) (D) gilt in \mathcal{G} .

— (ii) \Rightarrow (i) — ohne Beweis

72. Satz

Sei (\mathcal{K}, I) ein Gittersystem und $j, k \in I$ bel. Dann gelten folgende

Aussagen:

$$(i) \quad \mathcal{K}_j = \mathcal{K}_k \Leftrightarrow j = k$$

$$(ii) \quad \mathcal{K}_j \cap \mathcal{K}_k = \mathcal{K}_j \cap \mathcal{K}_k$$

$$(iii) \quad \mathcal{K}_j \subseteq \mathcal{K}_k \Leftrightarrow j \leq k$$

Beweis: üA